

## A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Simone Peter (B90/Grüne)

betr. Personalsituation und Arbeitsbelastung in der saarländischen Steuerverwaltung

Die Deutsche Steuergewerkschaft Saar moniert eine mangelnde Personalausstattung, hohe Arbeitsbelastung und schlechte Stimmung in der saarländischen Steuerverwaltung. (Saarbrücker Zeitung vom 29./30.12.2012). Ein Personalmangel in der Steuerverwaltung führt zu massiven Steuerverlusten. Im Ausschuss für Finanzen und Haushaltsfragen am 23.01.2013 wurde die Kritik der Steuergewerkschaft seitens der Landesregierung nicht bestätigt.

**Zur Klärung und Auflösung dieses Widerspruchs frage ich die Regierung des Saarlandes:**

1. Wie gestaltet sich das derzeitige Personal-Ist, die Zahl der tatsächlich besetzten Stellen, in der saarländischen Steuerverwaltung? (Bitte gesamt und differenziert nach Innen- und Außendienst sowie innerhalb des Innen- und Außendienstes aufgeschlüsselt nach den einzelnen Bereichen. Außerdem bitte jeweils angeben, wie viele der besetzten Stellen lediglich mit Teilzeitbeschäftigten besetzt sind!)
2. Wie gestaltet sich die Zahl der Planstellen in der saarländischen Steuerverwaltung? Wie gestaltet sich diese Zahl im Vergleich zum Personal-Ist? (Bitte gesamt und differenziert nach Innen- und Außendienst sowie innerhalb des Innen- und Außendienstes aufgeschlüsselt nach den einzelnen Bereichen. Bei Vergleich mit dem Personal-Ist bitte unter Berücksichtigung, dass einige Stellen nur mit Teilzeitbeschäftigten besetzt sind!)
3. Wie hoch ist der Personalbedarf laut Personalbedarfsberechnung? Wie gestaltet sich diese Zahl im Vergleich zu den Planstellen und dem Personal-Ist? (Bitte gesamt und differenziert nach Innen- und Außendienst sowie innerhalb des Innen- und Außendienstes aufgeschlüsselt nach den einzelnen Bereichen. Bei Vergleich mit dem Personal-Ist bitte unter Berücksichtigung, dass einige Stellen nur mit Teilzeitbeschäftigten besetzt sind!)
4. Aus welchen Gründen sind Stellen nicht oder nur mit Teilzeitbeschäftigten besetzt? (Bitte differenziert nach Innen- und Außendienst und innerhalb des Innen- und Außendienstes aufgeschlüsselt nach den einzelnen Bereichen!)

Ausgegeben: 21.02.2013

5. Welche Sonderaufgaben wurden von der Steuerverwaltung in den letzten Jahren übernommen? Wie viel Personal binden diese Sonderaufgaben jeweils? Wurden die Planstellen entsprechend angepasst? Wenn nicht: Aus welchen Bereichen wurde Personal zur Erledigung der Sonderaufgaben abgezogen und wie viel?
6. Wie gestaltet sich die Personalausstattung im Ländervergleich auf aktuellster Datenbasis in folgenden Bereichen:
  - a) Personal zu Einwohnerzahl
  - b) Personal zu Einkommen-/Körperschaftssteuerfällen
  - c) Betriebsprüfer zu Zahl der Betriebe
  - d) Umsatzsteuersonderprüfer zu Unternehmen
  - e) Personalbedarf (PersBB) zu Ist-Besetzung in der Steuerfahndung?(Wenn möglich, bitte differenziert nach Innen- und Außendienst und innerhalb des Innen- und Außendienstes aufgeschlüsselt nach den einzelnen Bereichen!)
7. Wie viele Altersabgänge gibt es in den nächsten zehn Jahren in welchen Bereichen? Wie viele und welche dieser Altersabgänge sollen nachpersonalisiert werden?
8. Wie gestaltet sich die Anwärter-Situation? Wie viele Anwärter wurden in den letzten zehn Jahren ausgebildet, sollen in den nächsten zehn Jahren ausgebildet werden? Wie hoch ist die Abbrecherquote? Wie viele Anwärter werden jährlich übernommen? Wie viele Anwärter sollen in den nächsten zehn Jahren jährlich übernommen werden?
9. Praktiziert man inzwischen, wie in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Haushaltsfragen am 25.01.2012 angesprochen, die Vorgehensweise, dass nur die Anwärter übernommen werden, die besser als 6,5 abschneiden? Wenn ja, auf wie viele Anwärter traf dies im letzten Jahr zu? Wie viele wurden aus diesem Grund abgelehnt? Wie viele der Anwärter, die mit besser als 6,5 abgeschnitten haben, wurden abgelehnt? Aus welchen Gründen?
10. Wie gestalteten sich die Bewerberzahlen in den letzten zehn Jahren? Wirkt sich die Absenkung der Eingangsbesoldung negativ auf die Zahl der Bewerbungen aus?
11. Wie schätzt die Landesregierung die Arbeitsbelastung der Beschäftigten in der Steuerverwaltung ein? Liegen der Landesregierung Kenntnisse über die Einschätzung der Arbeitsbelastung aus Sicht der Beschäftigten vor? Wurde beispielsweise eine Befragung vorgenommen? Wie entwickeln sich die Überstunden in den einzelnen Bereichen? Wie haben sich die Krankheitstage in den einzelnen Bereichen über die letzten zehn Jahre entwickelt? Was waren die Krankheitsgründe?
12. Wie gestaltet sich der IT-Einsatz in der Steuerverwaltung? Für was wird IT eingesetzt? Sieht die Landesregierung eine Entlastung der Beschäftigten durch den IT-Einsatz? Wenn ja, wie hoch schätzt die Landesregierung diesen ein?

13. Teilt die saarländische Landesregierung die Auffassung des bayerischen Rechnungshofes, dass ein verstärkter Personaleinsatz zu erheblichen Mehreinnahmen führt, die die zusätzlichen Personalkosten bei Weitem übersteigen? Mit wie vielen Mehreinnahmen rechnet man pro Beschäftigtem? (Bitte differenziert nach Innen- und Außendienst innerhalb des Innen- und Außendienstes aufgeschlüsselt nach den einzelnen Bereichen). Wie bewertet die Landesregierung vor diesem Hintergrund die Forderung, dass die Steuerverwaltung vom Personalabbau ausgenommen werden soll?